

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 136
Februar 2022



Monatlich & kostenlos für Burgau, Unter- & Oberknöringen, Groß- & Kleinanhausen, Limbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



kürzlich erlitt unsere Markgrafenstadt einen schmerzlichen Verlust. Unser Altbürgermeister Konrad Barm starb plötzlich und unerwartet. Mit großer Trauer haben alle, die Konrad Barm kannten, die mit ihm zusammengearbeitet haben, diese Nachricht aufgenommen. In der gesamten Bevölkerung war Bestürzung und

große Betroffenheit zu spüren. In vorliegender Ausgabe finden Sie einen entsprechenden Nachruf, der sicherlich bei seinen vielen Aufgaben und Aktivitäten, nur skizzenhaft bleiben kann.

Besonders auch der Burgauer Fasching und gerade die Kinderbrotspesung waren ihm immer ein großes Anliegen und bereiteten ihm persönlich auch große Freude. Normalerweise steht die Februarausgabe von *Burgau aktuell* ganz im Zeichen des Faschings, mit zahlreichen Hinweisen auch unserer Vereine auf Umzüge, Bälle und andere Veranstaltungen in der närrischen Zeit. Dieses Jahr sind fast alle Faschingsaktivitäten abgesagt. Die Stadt Burgau hat sich allerdings in Absprache mit dem Faschingszugkomitee, den Kindergärten und der Grundschule dazu entschlossen, dass unseren Jüngsten wenigstens unsere älteste Fastnachtstradition, die Kinderbrotspesung, zu Gute kommen soll. Natürlich wird sie pande-

miebedingt nicht in bekannter Form als Umzug stattfinden können. Diesmal hat sich unser Trommler Albert bereit erklärt, in die jeweiligen Einrichtungen zu gehen und die Kinder in ihren Gruppen- bzw. Klassenverbänden zu besuchen – nach Möglichkeit unter freiem Himmel. Mein besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle Beteiligten, die sich bereitgefunden haben sich hier einzubringen, ausdrücklich auch an unsere Einzelhändler, die diese Aktion wiederum unterstützen möchten und somit maßgeblich dazu beitragen, unseren Kindern eine kleine Freude zu bereiten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Martin Brenner
Erster Bürgermeister



Bestellung von Herrn Johann Schilder zum Feldgeschworenen

Am 25.01.2022 wurde Herr Johann Schilder aus Burgau in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom Ersten Bürgermeister Martin Brenner zum Feldgeschworenen bestellt.

Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt. Herrn Schilders Aufgabe bei der Ausführung dieses Amtes wird die Mitwirkung beim Abmarken von Grundstücken sein.

Grundsätzlich werden Feldgeschworene vom Gemeinderat durch eine Wahl bestellt. Da bei der Stadt Burgau schon mehr als drei Feldgeschworene vorhanden sind, sind weitere bzw. ergänzende Feldgeschworene direkt von den schon vorhandenen Feldgeschworenen zu wählen, es sei denn, diese machen von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch.

Die erforderliche Wahl wurde im Dezember 2021 von den bisher bestellten Feldgeschworenen abgehalten. Herr Schilder wurde einstimmig zum Feldgeschworenen gewählt.

Aus diesem Grund wurde die vom Gesetz vorgeschriebene Bestellung zum Feldgeschworenen durch den Ersten Bürgermeister vorgenommen und die in der Feldgeschworenenordnung festgelegte Eidesformel abgenommen.



Personelle Veränderungen im Stadtrat

Am 25.01.2022 hat der Stadtrat in öffentlicher Sitzung dem Antrag von Herrn Stadtrat Hermann Mühlbauer, ihn von seinem Stadtratsmandat zu entbinden, zugestimmt. Herr Mühlbauer ist Mitglied der Wählergruppe „Aktive Bürger Burgau e.V.“ und der Ausschussgemeinschaft „Aktive Bürger Burgau / Die PARTEI“.

Ein viertel Jahrhundert war Hermann Mühlbauer Mitglied des Stadtrates und jahrelang auch als Fraktionsvorsitzender und Zweiter Bürgermeister der Stadt Burgau aktiv.

Als Nachrücker für Herrn Mühlbauer wurde Herr Michael Spiller als Listennachfolger festgestellt und in der Sitzung vom Ersten Bürgermeister Martin Brenner vereidigt.

Stadt  Burgau

Bekanntmachung der Stadt Burgau

Durchführung einer Rattenbekämpfungsaktion in Burgau und den Stadtteilen

Am **Donnerstag, 10.03.2022** findet eine kostenfreie Rattenbekämpfungsaktion statt, die von der Firma Hawlik & Hawlik GmbH aus Gablingen im Auftrag der Stadt Burgau durchgeführt wird.

Soweit Bedarf an einer Bekämpfungsmaßnahme besteht, bitten wir um Mitteilung an die Stadt Burgau (Tel.: 08222 4006-29)

Im Rahmen der Rattenbekämpfungsmaßnahmen bitten wir um Beachtung der folgenden Informationen:

- Bei der Bekämpfung dürfen Köderstellen nur verdeckt angelegt bzw. Ködermittel nur in Futterkisten und Depotrohren ausgelegt werden. Kinder und Haustiere müssen von der Legestelle ferngehalten werden.

- Jede Bekämpfungsmaßnahme muss von den Technikern der Firma Hawlik & Hawlik GmbH dokumentiert werden. Der betreffende Anwesensbesitzer oder sein Vertreter muss die Auslegung schriftlich bestätigen.

- Je nach Anzahl aller eingegangenen Meldungen können diese gegebenenfalls nicht alle am oben genannten Termin abgearbeitet werden.

Burgau, 18.01.2022
STADT BURG AU

Informationen zu Corona werden ständig aktualisiert unter:

www.burgau.de/Aktuelles/Informationen-zu-Corona

Redaktions- & Anzeigenschluss für die März-Ausgabe 2022 ist der 18. Februar 2022.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

ANZEIGEN

OSSWALD

OPTIK & SCHMUCK *seit 1899*

Folgt uns



INDIVIDUELLE TRAURINGE

Erleben Sie unsere Hochzeits-Lounge

Gemeinsam kreieren wir Ihre Trau(m)ringe aus Edelmetallen, modernen Materialien und Brillanten.



INSPIRATION AUCH AUF
UNSERER HOMEPAGE



Stadtstraße 19 | 89331 Burgau

☎/📞 0 82 22. 17 90 | www.osswald-burgau.de

TERMINE AUCH DIREKT ONLINE VEREINBAREN

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

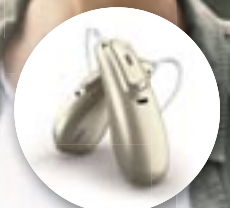
Hörgeräte

Seien Sie ganz Ohr!

Egal, ob hinter dem Ohr in diversen Farben oder im Gehörgang klein und fast unsichtbar – in unserem Portfolio an modernsten Hörgeräten ist bestimmt das RICHTIGE für Sie dabei!

Wie wär's z. B. mit einem Hörsystem mit Akku, der lästige Batteriewechsel bleibt Ihnen so erspart!

Wir beraten Sie gerne dazu!



Stadtstraße 41 | 89331 Burgau | www.hs-burgau.de
Telefon: 08222.961840 | E-Mail: info@hs-burgau.de



Wir trauern um Altbürgermeister Konrad Barm

18 Jahre war er Erster Bürgermeister der Markgrafendorf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied vom ehemaligen Ersten Bürgermeister Konrad Barm. Er verstarb am 24. Januar 2022 im Alter von 60 Jahren.

Konrad Barm, Mitglied der Freien Wähler Vereinigung Burgau e.V., bekleidete 18 Jahre lang das Amt des Ersten Bürgermeisters und hat sich während seiner Amtszeit von 2002 bis 2020 durch „Tatkraft, Weitblick und großes Verantwortungsbewusstsein in herausragender Art und Weise“ für die Belange der Bürgerinnen und Bürger und das Wohl unserer Markgrafendorf eingesetzt, so die Begründung für die Verleihung der Ehrenbezeichnung.

Neben seinem Bürgermeisteramt war Konrad Barm noch in vielen anderen Bereichen tätig:

Er war ehrenamtliches Mitglied im Kreistag des Landkreises Günzburg, Vorsitzender des Faschingszugkomitees bis zum Jahr 2020, Mitglied des Feuerwehrvereins, Standesbeamter bei der Stadt Burgau, Aufsichtsrat in der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Burgau eG, Mitglied im Landesausschuss des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes, Mitglied im Wirtschafts- und Verkehrsausschuss des Bayerischen Städtetages sowie Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Europäischer Binnenmarkt des Deutschen Städtetages.

In seine Dienstzeit fallen unter anderem die Generalsanierung der Kapuziner-Halle, des Schlosses, des Freibades als auch der Neubau des Eisstadions.

Das Projekt Flexibus hat er ebenfalls leidenschaftlich begleitet.

Besonders setzte er sich auch für die Pflege der Partnerschaften zu Burgau in der Steiermark und Knöringen in der Pfalz sowie für die Intensivierung und Neubelebung der Partnerschaft zur Patenkompanie der Bundeswehr in Dornstadt ein.

Am 09. November 2021 wurde ihm in der Stadtratssitzung die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen. Die Urkunde sollte ihm am 22. Februar 2022 überreicht werden.

Der Trauergottesdienst für Herrn Barm wurde am 29. Januar 2022 in der Christuskirche in Burgau abgehalten. Die Anteilnahme hieran war sehr groß. Ihm zu Ehren war an diesem Tag am Rathaus Burgau Trauerbeflaggung zu sehen.

Mit Konrad Barm verliert die Markgrafendorf einen Menschen, der Großes geleistet hat und sie wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Die Stadt Burgau spricht seiner Frau Jutta und seiner Familie im Namen aller Bürgerinnen und Bürger ihre Anteilnahme aus.



Mitteilung der Stadt Burgau

Informationen des Landkreises Günzburg

Vollzug des Tierseuchenrechts; Bekämpfung der Newcastle-Krankheit (ND); Impfung von Hühnern und Puten im Landkreis Günzburg

Das Landratsamt Günzburg weist Hühner- und Putenhalter darauf hin, dass alle Hühner und Puten der Impfpflicht gegen Newcastle-Krankheit unterliegen und

am Samstag, den 05. Februar 2022

nachzuimpfen sind. Eine Änderung des Impftermins durch den zuständigen Tierarzt ist möglich.

Der Impfstoff ist von den Haltern zu dem vom zuständigen praktischen Tierarzt bestimmten Zeitpunkt bei diesem abzuholen.

Merkblätter über die Impfpflicht und Kontaktdaten der Tierärzte, welche Impfstoff abgeben, können bei Bedarf beim Landratsamt Günzburg, An der Kapuzinermauer 1, Zimmer-Nr. 1.13, Tel.-Nr. 08221-95 723, angefordert werden oder im Internet unter www.landkreis-guenzburg.de unter der Rubrik Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Artikel Impfung gegen Newcastle-Krankheit, aufgerufen werden.

Az. 5651.0/20
Günzburg, 10.01.2022

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung 1. Hj 2022



Am
Donnerstag, 24.03.2022 und
Donnerstag, 23.06.2022

finden im Rathaus Burgau Renten-sprechtage statt.

Eine vorherige Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-24 und 4006-27, während der Öffnungszeiten, möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Rentenversicherungsnummer bereit.



Mitteilung der Stadt Burgau

Abgaben (Steuern und Gebühren)

Es sind zur Zahlung fällig:

- am 15. Februar 2022

- | | |
|-------------------------------|-----------------|
| 1. Gewerbesteuvorauszahlungen | 1. Rate 2022 |
| 2. Grundsteuer A und B | 1. Quartal 2022 |

- am 20. Februar 2022

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| 1. Wasserverbrauchsgebühren | 1. Quartal 2022 |
| 2. Schmutzwassergebühren | 1. Quartal 2022 |
| 3. Niederschlagswassergebühren | 1. Quartal 2022 |

Überweisungen sind auf folgende Konten möglich:

VR-Bank Donau-Mindel eG BIC GENODEF1GZZ
IBAN DE32 7206 9043 0000 0397 05

Sparkasse Günzburg-Krumbach BIC BYLADEM1GZK
IBAN DE11 7205 1840 0240 0500 13

Postgiroamt München BIC PBNKDEFF
IBAN DE54 7001 0080 0000 9988 05

Bei Zahlungspflichtigen mit Einzugsermächtigung wird die Abgabe zum Zeitpunkt der Fälligkeit von der Stadtkasse Burgau eingezogen.

Burgau, 14. Januar 2022
Stadt Burgau

Zensus 2022 - Interviewer gesucht

Im Jahr 2022 findet in Deutschland der Zensus - besser bekannt als Volkszählung - statt. Für die Erhebung der Daten zum Stichtag 15. Mai 2022 wurde auch im Landkreis Günzburg eine Erhebungsstelle eingerichtet.

Für die Befragungen von Haushalten und an Wohnheimen im Rahmen des Zensus benötigt die Erhebungsstelle die Unterstützung von zahlreichen Interviewerinnen und Interviewern, sogenannten Erhebungsbeauftragten, die ehrenamtlich von Mai bis Juli 2022 die auskunftspflichtigen Bürgerinnen und Bürger aufsuchen und befragen.

Sie können sich Ihre Zeit frei einteilen und werden wohnortnah eingesetzt. Für jede befragte Person erhält der Erhebungsbeauftragte eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Auslagen (Fahrtkosten, Porto) werden zusätzlich erstattet.

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens 28.02.2022 gerne direkt über das Online-Bewerberportal auf der Homepage des Landkreises Günzburg!

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.landratsamt.landkreis-guenzburg.de/aktuelles/zensus-2022.

Erhebungsstelle Landkreis Günzburg
Ichenhauser Straße 20 b, 89312 Günzburg
Telefon (08221) 95-57 -801, -802, -803
E-Mail: zensus2022@landkreis-guenzburg.de



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Burgau zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

• Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.

• Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

• Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

• Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

• Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen (aktuell nur mit Termin) unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der **Stadt Burgau, Einwohnermeldeamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222/4006-24 oder -27**, vornehmen oder direkt über unsere Internetseite unter www.burgau.de im Bürgerservice-Portal/**Übermittlungssperren** einrichten bzw. einrichten lassen.



Bekanntmachung der Stadt Burgau Reinigungsarbeiten und Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Die Stadt Burgau weist auf die bestehende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherungspflicht im Winter hin.

Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten insbesondere bei Bedarf (beispielsweise, wenn das Laub durch feuchte Witterung als verkehrsgefährdend einzustufen ist), durchzuführen.

Des Weiteren haben die Grundstücksanlieger zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz, innerhalb der geschlossenen Ortslage die von ihnen zu sichernden Gehbahnen in ausreichender Breite von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig.

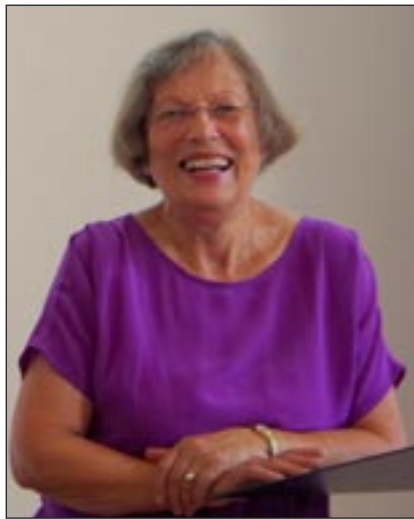
Die Streu- und Räumpflicht beginnt an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Der gemeindliche Räum- und Streudienst entbindet die Grundstückseigentümer nicht von der Verpflichtung zur Durchführung der Sicherungsmaßnahmen.

Um den städtischen Räum- und Streudienst reibungslos durchführen zu können, werden die Bürger gebeten, ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit nicht auf der Straße zu parken, sondern diese in den Grundstückseinfahrten bzw. Stellplätzen abzustellen.

Es ist darauf zu achten, dass Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege freigehalten werden.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind so neben der Gehbahn zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert oder erschwert wird. Er darf nicht auf die Fahrbahn gekippt werden.

Abschied von Sieglinde Seibt aus Burgau-Jena



Sieglinde Seibt
(Bild: Hist. Verein Burgau Stadt und Land e.V.)

Der Historische Verein Burgau Stadt und Land e.V. erfuhr, dass Sieglinde Seibt, eine sehr engagierte, kluge und ideenreiche Bürgerin aus der kleinen Stadtteilgemeinde von Jena, Burgau, am Abend des 17. Januars 2022 verstorben ist.

Wir aus Burgau-Schwaben werden sie sehr vermissen, da Sieglinde Seibt die erste Frau war, mit der unsere Vorsitzende Irmgard Gruber-Egle vor 14 Jahren Kontakt aufnahm, auf ihrer Suche nach den diversen „Burgaus in aller Welt“.

Seitdem hatten die schwäbischen Burgauer einen regen und intensiven offiziellen, wie auch privaten Kontakt ins thüringische Burgau, insbesondere zu Sieglinde Seibt. Wir feierten unsere „Burgau-Treffen“ bei uns, wie auch dort. Sieglinde war immer dabei.

Sieglinde Seibt wurde am 16. Februar 1941 in Thüringen geboren und hatte in der DDR evangelische Theologie studiert.

Sie war in mehreren Gemeinden in Thüringen Pastorin und die letzten Jahre, bis zu ihrer Pensionierung, auch in Burgau-Jena. Sie wohnte mit ihrem Mann Joachim bis zu ihrem Ableben im dortigen Pfarrhaus neben der Kirche.

Ein großer Verdienst von ihr ist unter anderem auch, dass die Kirche in Burgau-Jena saniert und restauriert wurde und ihr Dasein als Lager und Rumpelkammer beenden konnte. Daraus wurde ein barockes Juwel aus dem Jahre 1703.

Sieglinde Seibt nahm auch 2017 mit einigen Burgauern aus Burgau-Jena am letzten Umzug am Historischen Fest bei uns in Burgau-Schwaben teil.



Sieglinde Seibt in der renovierten Kirche in Burgau-Jena im Dezember 2021 (Bild: Mäder Renate, Jena)

Irmgard Gruber-Egle
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V. Bilder und Text urheberrechtlich geschützt, kopieren und vervielfältigen nur mit Genehmigung der Urheberin

ANZEIGEN

Der Getränkemarkt in Ihrer Nähe!

- Bequem mit dem Auto direkt durch den Markt fahren
- Auf Wunsch wird beim Beladen geholfen
- Veranstaltungsservice
- Kühlanhänger-Vermietung
- Große Auswahl und freundlicher Service

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Zollberg 4
89331 Burgau-Unterknöringen
Tel. 08222 - 2222

Wir bringen Ihre Heizung wieder auf Temperatur!
Effiziente und ökologische Heizungslösungen für Ihr Zuhause!

08222/6749

Heizung
RUF
Sanitär
Zeppelinstrasse 6
89331 Burgau

Bleiben Sie gesund!
www.rufhs.de

Olco? Lagiseh!

Elektro Deisenhofer GmbH
Meisterfachbetrieb!

- ✓ Planung und Installation
- ✓ Baustrom
- ✓ Reparatur und Service
- ✓ PV-Anlagen
- ✓ Neubau und Sanierung
- ✓ Biogasanlagen

Brementalstr. 1 · 89331 Burgau | Telefon: 0 82 22 - 41 35 0 35
E-Mail: info@elektro-deisenhofer.de | www.elektro-deisenhofer.de

Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus Naturstein seit 1913 in Burgau

Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de

Schuleintritt an der Grundschule Burgau zum Schuljahr 2022/23

Anzumelden sind alle Kinder aus Burgau und den dazugehörigen Ortsteilen, die

- bis zum 30.09.2022 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2016 geboren sind.
- im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.
- Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2016 bis einschließlich 31.12.2016 geboren sind, können auf Antrag der Eltern angemeldet werden.

Mit schulpsychologischem Gutachten können auch Kinder aufgenommen werden, die ab dem 01.01.2017 geboren sind.

Für Kinder, die nach dem Stichtag (30.09.2016) geboren sind, bitten wir um Voranmeldung im Sekretariat der Schule: Tel. 08222 5242, E-Mail: sekretariat@gs.burgau.de

Es ist besetzt von Montag bis Freitag jeweils von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr.

Bitte um Beachtung für Eltern, die den Einschulungskorridor für ihr Kind nutzen wollen: Die Meldefrist endet am 11.04.2022.

Bitte zur Schulanmeldung als Kopie beifügen:

Geburtsurkunde (Familienstammbuch)

Gesundheitsnachweis

(übernimmt das Gesundheitsamt in Günzburg)

Sorgerechtsbeschluss (falls vorhanden)

gez. Angelika Rogg-Bigelmaier, Rektorin

Familienstützpunkt Burgau

Sprechstunde:

Jeden Montag, 15.30 - 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Landrichter-von-Brück-Straße 2,

89331 Burgau

Tel. 0176 459 499 40

E-Mail: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de



Der Familienstützpunkt ist eine Anlaufstelle für alle Bürger und Bürgerinnen. Im Familienstützpunkt können Sie sich über die lokalen und landkreisweiten Familienangebote informieren. Auf Wunsch werden Sie mit Ihrem speziellen Anliegen für sich oder Ihres Familienmitglieds an die passende Stelle weitergelotst und bei Bedarf auch begleitet. Hier findet man qualifizierte Beratung und stets ein offenes Ohr. Ganz unbürokratisch, wohlwollend und immer auf das Positive ausgerichtet.

Der Stützpunkt bietet auch offene Begegnungsmöglichkeiten an. Sie können neue Kontakte knüpfen, Ihre Fragen und Themen zur Sprache bringen und Ihrer Lebenslage entsprechend Antworten erhalten.

Das flexible und breit gefächerte Angebot orientiert sich fortlaufend an dem, was Familien benötigen und benennen.



Lebendkrippe in der Kindertagesstätte Heilig Kreuz

Wie auch im letzten Jahr organisierte die Kindertagesstätte Heilig Kreuz in Zusammenarbeit mit Christoph Bader aus Naichen eine Lebendkrippe im Innenhof der Kindertagesstätte. Die Idee dazu entstand schon im letzten Jahr auf einer digitalen Weihnachtsfeier der Jungen Union. Christoph Bader berichtete, dass seine Tiere aufgrund der Corona-Maßnahmen auf keinerlei Weihnachtsmärkten mehr sind. Das wollte das Team der Kindertagesstätte verändern, denn die Kita Leitung berichtete, dass kaum mehr Elternveranstaltungen realisierbar sind und gemeinsam überlegte man, wie man eine coronakonforme Alternative für die Eltern und Kinder der Kindertagesstätte anbieten könnte. So entstand die Idee, eine Lebendkrippe für die Familien herzurichten. Gemeinsam konnten diese dann beim Spaziergang die beleuchtete Krippe, die Tiere und die Holzfiguren bewundern.

Die Firma Haid aus Hafenhofen stellte kostenlos ihren Transporter zur Verfügung um die Krippenfiguren und die Dekoration zu transportieren. Das Sägewerk Ulrich Endres aus Offingen spendierte Holz zum Bau der Krippe und der Frucht- und Tannenhof Vogg aus Dürrlauingen spendierte noch einen Baum dazu.

Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Hausmeister und die Kolleginnen der Kindertagesstätte, denn ohne solch ein Team wäre all das nicht möglich gewesen. Gerade wenn die Zeiten schwierig sind, ist es umso wichtiger, gesellschaftlich zusammenzuhalten. Vielleicht gibt es dann im nächsten Jahr noch Punsch und Bratwurst dazu.

Werben in Burgau aktuell

**Burgau
aktuell**

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau und der Stadtteile
- Auflage: 4.750 Exemplare, davon ca. 300 Exemplare zur Auslage im Einzelhandel
- Hohe Aufmerksamkeit aufgrund interessanter Themen rund um Burgau

Verlag Fischer Medienteam, Burgau

Tel. 0171-7964619 · E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com



KFZ-SACHVERSTÄNDIGER & INGENIEURBÜRO
MELCHIOR BUCHER

KUS

Hauptuntersuchungen §29 STVZO inkl. Teiluntersuchungen AU
Änderungsabnahmen - Schadensgutachten - Wertgutachten

Industriestraße 50 - 89331 Burgau - Telefon 08222 1205
www.bucher-ingbuero.de

+ 30
Jahre
in Burgau

Zwei kompetente Fachfirmen unter einem Dach!
Firma **S & M Pflasterbau** über **30 Jahre** im Pflasterbau tätig
und die Firma **Vottner Galabau** über **25 Jahre** im Galabau tätig

IN SACHEN AUSSENANLAGEN GIBT ES NICHTS, WAS WIR NICHT ANBIETEN ODER LÖSEN KÖNNEN.

Wir bieten:

- Persönliche Beratung vor Ort
- Individuelle Planung und Gestaltungsmöglichkeiten
– auch digital
- Hofpflasterungen, Stufen- u. Treppenanlagen aus
Beton und Naturstein
- Erdarbeiten und Geländemodellierung
- Wasseranlagen wie Swimmingpools, Wasserläufen,
Teiche und Naturschwimmanlagen
- Gartenanlagen mit Bepflanzungen
- Zäune aus Metall und Holz
- Ziermauern und Sichtschutzanlagen
- Begrünung mit Saat und Rollrasen
- Bewässerungsanlagen für den Garten
- Mähroboter Installation und Service
- Betreuung von Privatgärten und Objekt-
betreuung für Firmen
- Mitglied im Fachverband



S & M Pflasterbau GmbH
Zeppelinstraße 4
89331 Burgau

Telefon 08222/3072
Telefax 08222/6903
info@sum-pflasterbau.de
www.sum-pflasterbau.de

TEL: 08222 / 410915
FAX: 08222 / 411505
MOBIL: 0172/8320797

e-mail: info@galabau-vottner.de
www.galabau-vottner.de

HUBERT VOTTNER
Zeppelinstraße 4
89331 Burgau



Mitglied im Fachverband
Anerkannter Fachbetrieb
Garten und Landschaftsbau



Burgau wird fahrradfreundlich

Die Stadt Burgau ist jetzt offiziell Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommune Bayern (AGFK)



Am 27.01.2022 fand die digitale Auszeichnungsveranstaltung „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern 2021 und Gewinner im Stadtradeln in Bayern 2021“ statt.

Kerstin Schreyer (MdL), Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr, eröffnete die digitale Veranstaltung. In ihrer Einleitung betonte sie, wie wichtig eine moderne attraktive Infrastruktur sei. Eine gute Vernetzung zwischen Fahrrad, Bus und Bahn sei unerlässlich. Um dies zu fördern, sind insgesamt 200 Mio. € Unterstützungsgelder angelegt.

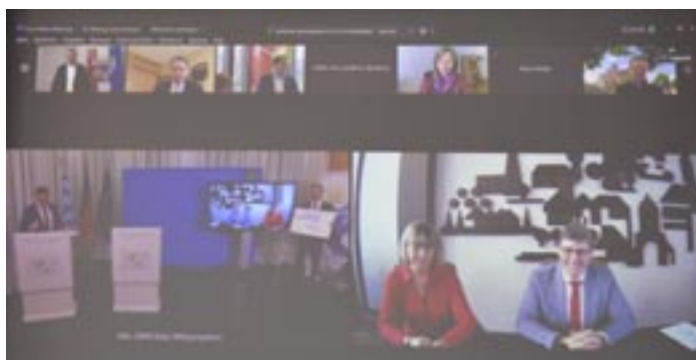
Matthias Dießl, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune Bayern (AGFK Bayern), erläuterte anschließend, dass momentan 93 Mitgliedskommunen in der AGFK seien. Die schon beachtliche Zahl an Mitgliedern freude ihn sehr, vor allem, da die AGFK Bayern dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiert.

Zunächst wurden 15 Kommunen ausgezeichnet und weitere 4 Kommunen erhielten die Rezertifizierung. Dann stand die Aufnahme der neuen Mitglieder in die AGFK Bayern im Fokus der Veranstaltung.

Neben 10 weiteren Kommunen erhielt auch die Stadt Burgau, vertreten durch Ersten Bürgermeister Martin Brenner, Stadträtin Heidi Häuser (Fahrradbeauftragte der Stadt Burgau) und Katja Maier, die seitens der Stadtverwaltung die organisatorischen Vorarbeiten zum Beitritt in die AGFK Bayern koordiniert hatte, eine Urkunde.

Dadurch wird die Stadt Burgau offiziell rückwirkend zum 01.12.2021 als Mitglied in die AGFK Bayern aufgenommen.

Abschließend erhielten noch 5 Kommunen für „Stadtradeln in Bayern“ sowie einige Schulen für „Schulradeln in Bayern“ eine Auszeichnung.



Krankenpflegeverein Burgau e.V.

Nach der Neugestaltung und Erweiterung der Tagespflege-Einrichtung in Burgau freuen wir uns auf weitere Gäste



In der Tagespflege-Einrichtung des Krankenpflegevereins Burgau e.V. in der Bleichstr. 18 werden die zu pflegenden Mitmenschen (Gäste) den ganzen Tag über durch erfahrene Pflegekräfte versorgt. Die Angehörigen können deshalb in Ruhe ihren eigenen Tagesablauf gestalten und entlastet werden.

Die Gäste werden in einem behindertengerechten Transporter morgens von Zuhause abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück in der Gruppe. Daran schließen sich möglichst individuell auf die Patienten abgestimmte Aktivitäten an, wie Zeitung (vor-)lesen, Basteln, Spielen, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining und weitere fördernde Angebote aus den Bereichen Kommunikation, Wahrnehmung und Gedächtnis. Auch orientierungserleichternde Maßnahmen sowie gezielte Spiel- und Beschäftigungsangebote (z.B. gemeinsames Kochen und Backen) gehören ebenso zum Tagesablauf wie Mobilitätsübungen. Alle Aktivitäten sind auf den Gast abgestimmt.

Nach einem frisch gekochten gemeinsamen Mittagessen folgt eine Ruhepause im „Relaxsessel“ oder Pflegebett. Selbstverständlich werden auch Getränke, Nachmittagskaffee und

Kuchen für einen geselligen Plausch gereicht. Dieses Angebot besteht von Montag bis einschl. Freitag. Zum Kennenlernen laden wir herzlich ein, derzeit sind noch ein paar Plätze frei.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit Frau Nicole Keil, PDL Tagespflege (08222/4099-13 bzw. -0). Wir informieren Sie gerne über alle Einzelheiten und das vom Gesetzgeber speziell zur Verfügung gestellte Tagespflegebudget im jeweiligen Pflegegrad.





18.02. & 19.02.2022
Konzert, Kapuziner-Halle
**Schwablantis
„Fasching und
Kabarett“**

Mit großartigen und stigen Gästen, Stars, Burgau sucht den Schinnarr“, wie z. B. dem legendären chinesischen Violasofen „Fa Sching“ und Helden des Frohsinns aus der bayerisch-bairischen Kabarettszene. Natürlich wird „Schlach“ alias „Prinz Oskar der Modische“ eine Blütenrede von der allerstylishsten Sorte halten. Ein bunt gemischter Cocktail aus Humor & Fasching.



25.02.2022 – Konzert
Kapuziner-Halle
**Schlagerparty –
Anna-Carina
Woitschack &
Friends**

Große Schlagerparty mit Anna-Carina Woitschack, Bata Illix, Eva Luginger, Michael Fischer, Timo und DJ Pierre. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Schlagerabend.



11.03.2022 – Konzert
Kapuziner-Halle
**Matching Ties –
Irish Folk Night**

Irischer, englischer, schottischer und keltisch-amerikanischer Folk von den fünf Ausnahme-Folk-Musikern aus England, USA und Deutschland mit den zusammen passenden Krawatten. Sie treten zusammen mit der preisgekrönten irischen Tanzgruppe „O’Brannlaig Rinceoir“ auf, im Stile von bekannten irischen Tanzproduktionen wie „Lord of the Dance“. Irische Musik und Tanz auf höchstem Niveau!



13.03.2022 – Kabarett
Kapuziner-Halle
**Django Asül –
Offenes Visir**

Kaum ist das Visier offen, hat Django Asül einen ganz anderen Blick auf die Dinge. Raus aus der Filterblase, rein in den Weitwinkel. Raus in die weite Welt. Wieso ist Malta das ideale EU-Land? Ist der Klimawandel eine Gefahr oder eher die Lösung, wofür auch immer? Oder gilt das eher für die Digitalisierung? Denn mit offenem Visier sieht man nicht so sehr sich selbst, aber umso mehr andere und anderes.



19.03.2022 – Konzert
Kapuziner-Halle
**Zydeco Annie +
Swamp Cats –
Cajun & Zydeco**

Eigene Songs, internationales Line-Up, voller Tourplan, begeistertes Publikum in ganz Europa - Zydeco Annie + Swamp Cats ist Deutschlands Aushängeschild für die Cajun- und Zydecomusic aus Louisiana (USA). Kommen Sie mit zu einem Rendez -Vous á New Orleans und erleben Sie einen unvergesslichen Konzertabend mit Zydeco Annie + Swamp Cats.



25.03.2022 – Konzert
Kapuziner-Halle
**Out in the Sticks
- Big Band Classic**

Nach einer viel zu langen Pause kehren die Musikerinnen und Musiker der Burgauer Big Band Out In The Sticks zurück auf die heimische Konzertbühne. Im Gepäck haben sie Klassiker von Glenn Miller bis Louis Armstrong, von Aretha Franklin bis Frank Sinatra. Hier kommen nicht nur Fans von instrumentalen Swing-Klassikern auf ihre Kosten. Die Sängerinnen und Sänger der Band ziehen das Publikum in ihren Bann.



26.03.2022 – Konzert
Kapuziner-Halle
**Pete York „solo“
mit JazzUp**

Berühmt wurde Pete York mit der Spencer Davis Group. Es gibt nicht viele derart multilaterale und raffinierte Schlagzeuger wie den Briten. Mindestens so gut wie als Schlagzeuger ist York auch als Entertainer mit britischem Humor. Diesen Abend gestaltet er zusammen mit dem im Landkreis Günzburg gegründeten Ensemble „Jazz-up“. Sie spielen klassische und moderne Stücke aus dem Mainstream-Jazz.



02.04.2022 – Musikkabarett, Kapuziner-Halle
**Martin Schmitt -
Jetz' is Blues mit lustig**

Nach seinen erfolgreichen Programmen „Schmitt“, „Aufbassn!“ und „Von Kopf bis Blues“ präsentiert der aktuelle Deutsche Kabarettmeister sein heiß ersehntes neues Programm. Es ist eine bewährte Mischung aus humoristischen, ironischen, hintergründigen und ernsten Geschichten und Songs, die so bunt sind, wie das Leben. Das Ganze am Klavier, bayrisch und bluesgetränkt.

**SPIELPLAN
DER AUFSTIEGSRUNDE**
vom 04.02.2022 - 04.03.2022
HEIM / AUSWARTS

 FR. 04.02.2022 BEGINN 20:00 UHR WANDERERS GERMERING IN BURGAU	 FR. 18.02.2022 BEGINN 20:00 UHR EV FÜRSTENFELDBRÜCK IN BURGAU
 SO. 06.02.2022 BEGINN 18:00 UHR ERC LECHBRÜCK IN BURGAU	 SA. 20.02.2022 BEGINN 17:00 UHR SC REICHERSBEUERN IN BAD TOLZ
 FR. 18.02.2022 BEGINN 20:00 UHR WANDERERS GERMERING IN GERMERING	 SO. 27.02.2022 BEGINN 18:00 UHR SC REICHERSBEUERN IN BURGAU
 SO. 13.02.2022 BEGINN 17:00 UHR ERC LECHBRÜCK IN LECHBRÜCK	 FR. 04.03.2022 BEGINN 19:15 UHR EV FÜRSTENFELDBRÜCK IN FÜRSTENFELDBRÜCK



Närrisch gut!

DAS MAGISCHE BAUMHAUS erzählt die Geschichte von Anne und Philipp, die von einem geheimnisvollen Roten Ritter den Auftrag erhalten, in die magische Anderswelt zu gehen, um dort nach dem sagenhaften Wasser der Erinnerung und Fantasie zu suchen. Denn am Hofe von König Artus sind die Musik und die Lebensfreude vertrieben worden und nur ein Becher dieses Wassers kann Camelot und die Ritter der Tafelrunde retten.

DIE TÜR NEBENAN ist eine charmante Komödie über die Unvereinbarkeit von Frau und Mann: Sie wohnen auf dem gleichen Stockwerk und hassen sich inbrünstig. Wie all die anderen einsamen Seelen der Stadt, machen sich auch diese beiden heimlich im Internet auf die Suche nach der Liebe. Die ersehnten Traumpartner sollten auf jeden Fall das ganze Gegenteil von diesem bekloppten Nachbarn sein, so viel ist sicher

Unsere beliebte IMPROTHEATER-SHOW ist diesmal „Närrisch“ gut drauf. Wie immer wissen wir nicht, was uns erwartet und spielen munter drauf los – mit Live-Musik von Fred Brunner.

TERMINE Februar bis Anfang März	
So 06.02. 16 Uhr Das magische Baumhaus Kinderth. von 6-99 J.	
Fr 11.02. 20 Uhr Die Tür nebenan Komödie	
Sa 12.02. 20 Uhr Die Tür nebenan Komödie	
Fr 18.02. 20 Uhr Die Tür nebenan Komödie	
Sa 19.02. 20 Uhr Die Tür nebenan Komödie	
Fr 25.02. 20 Uhr Flotte Lotte – Die Improshow Närrisch	
So 06.03. 16 Uhr Dornröschen Märchenkonzert von 5-99 J.	

Platzbuchung online:
www.neues-theater-burgau.de
Kartenverkauf im Theater:
 Donnerstag von 16-18 Uhr



Robert-Bosch-Straße 2
 Infotelefon: 0177-589 25 85
 Platzbuchung online unter
www.neues-theater-burgau.de

Grüngutentsorgung
 Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;
 Öffnungszeiten Dezember bis Februar:
 Mi: 14 - 16 Uhr; Fr: geschlossen; Sa: 10 - 12 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
 Pyrolyse - Remsharter Straße 51, Tel: 96030
 Öffnungsz.: Mo-Fr: 8 - 15:45 Uhr, Mi: 8 - 17:30 Uhr,
 jeden 1. Samstag im Monat: 8 - 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof
 Industriestr. 39, Tel: 2602
 Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr


Abholung von Abfall-, Papier-, Plastik-, Biomüll
 Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte folgender Internetseite: <https://kaw.landkreis-guenzburg.de>

IMPRESSUM: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau - V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Martin Brenner
 Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Simons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
 E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
 Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
 Tel. 08222-9616642, E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com
 Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
 Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
 Auflage: 4750 Exemplare;
 kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
 Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



Februar

Alle Termine und Veranstaltungen finden vorbehaltlich der jeweils gültigen Vorgaben der Landes- bzw. Bundesregierung zu den Bestimmungen im Rahmen der Eindämmung der Corona-Pandemie statt.

04 Freitag

20.00 **Eisbären Burgau - Wanderers Germering**, ESV BURGAU 2000 e.V., Eissporthalle Burgau, Badstraße

05 Samstag

16.00 **SKC Burgau G1 - RSV Finningen G1**, 1. Mannschaft des Sportkegelclubs Burgau, Kreisklasse Kreis 4

06 Sonntag

15.00 **PfarrKAFFEEchese**, Albertus-Magnus-Haus, Burgau
 18.00 **Eisbären Burgau - ERC Lechbruck**, ESV BURGAU 2000 e.V., Eissporthalle Burgau, Badstraße
 20.00 **Das magische Baumhaus**, Kindertheater, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

11 Freitag

18.00 **Wanderers Germering – Eisbären Burgau**, ESV BURGAU 2000 e.V., Germering
 20.00 **Die Tür nebenan**, Komödie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

12 Samstag

13.00 **SKC Senden G1 - SKC Burgau G1**, 1. Mannschaft des Sportkegelclubs Burgau, Kreisklasse Kreis 4
 20.00 **Die Tür nebenan**, Komödie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

13 Sonntag

18.00 **ERC Lechbruck – Eisbären Burgau**, ESV BURGAU 2000 e.V., Lechbruck

18 Freitag

18.00 **Eisbären Burgau - EV Fürstenfeldbruck**, ESV BURGAU 2000 e.V., Eissporthalle Burgau, Badstraße
 20.00 **Die Tür nebenan**, Komödie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

19 Samstag

20.00 **Die Tür nebenan**, Komödie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

20 Sonntag

18.00 **SC Reichersbeuren – Eisbären Burgau**, ESV BURGAU 2000 e.V., Bad Tölz

24 Gumpiger Donnerstag Donnerstag

25 Rußiger Freitag Freitag

20.00 **Schlagerparty – Anna-Carina Woitschack & Friends**, Kapuziner-Halle, Burgau
 20.00 **Flotte Lotte**, Improshow, närrisch, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

27 Faschingssonntag Sonntag

10.30 **Straßenverkauf am Faschings-Sonntag**, Burgavia Vereinsheim, Röfinger Str. 1

18.00 **Eisbären Burgau - SC Reichersbeuren**, ESV BURGAU 2000 e.V., Eissporthalle Burgau, Badstraße

28 Rosenmontag Montag

MÄRZ VORSCHAU

01 Faschingsdienstag Dienstag

02 Aschermittwoch Mittwoch

03 Donnerstag

Bürgersprechstunde, Rathaus Burgau

04 Freitag

19.00 **Mitgliederversammlung** – Der Soldaten- und Kameradschaftsverein Groß- und Kleinanhausen e.V. lädt zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ins Feuerwehrhaus Großanhausen ein

19.15 **EV Fürstenfeldbruck – Eisbären Burgau**, ESV BURGAU 2000 e.V., Fürstenfeldbruck

05 Samstag

13.00 **SC Vöhringen 3 - SKC Burgau G1**, 1. Mannschaft des Sportkegelclubs Burgau, Kreisklasse Kreis 4

17.00 **Funkenfeuer 2022**, Pfadfinder Burgau, am Bauhof, Remsharter Str. 10

06 Sonntag

16.00 **Dornröschen**, Märchenkonzert, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

Funkenfeuer

Pfadfinder sammeln Christbäume

Funkenfeuer 2022: Am 5. März 2022 ab 17 Uhr am Bauhof in Burgau (Remsharter Str. 10); **Abgabetermin:** 5. Februar 2022 von 9 - 15 Uhr am Bauhof in Burgau; **Omafon:** 08222 410733, zu erreichen am 8.02. von 9–11 Uhr & 14–16 Uhr

Abgabe der Christbäume:
 - 09.01.22
 - 05.02.22
 je von 9:00 - 15:00 Uhr
 Ort: Bauhof Burgau
 Remsharter Str. 10
Funkenfeuer
 05.03.22, ab 17:00 Uhr
 Bauhof in Burgau
Omafon:
 08222-410733
 - 11.01.22
 - 08.02.22
 von 9:00 - 11:00 Uhr
 von 14:00 - 16:00 Uhr

Die Burgauer Fasnacht

Die Fasnachtszeit von 1968 bis 1970

Führte man 1967 den Fasnachtsumzug noch am Fasnachtsmeetig durch, mit dem Motto "Burgau bleibt Burgau", so versuchte man 1968 ein Experiment und verlegte den Umzug auf den Fasnachtsontig. Dieser Umzug mit dem Motto "Burgaus Narren waren, sind und bleiben" war der einzige Versuch, das Umzugsritual zu ändern. Schnell ließ man von dem Sonntag ab und kehrte zum Burgamer Stadtfeiertag, dem Fasnachtsmeetig, zurück.

1968 gab es an der Vereinsspitze wieder einen Wechsel. Das Amt des Präsidenten wurde Gerhard Dalm übertragen, und "Bärbl I." und ihr "Edwin I." (Ehepaar Edwin und Bärbl Jaser) regierten munter das Burgamer Fasnachtswölckchen. Sie wurden unterstützt vom altgedienten "Spitz" Riederle als Hofmarschall und den Hofnarren Kurt Adler und Erich Schneider.



Präsident Gerhard Dalm 1968

Nachdem der Überfall auf das Innenministerium so viel Spaß gemacht hatte, überfiel man 1968 das Landratsamt in Günzburg und fuhr anschließend am Gumpiga Doschtig zum großen Empfang und Umzug der "Mindelonia" nach Mindelheim.

Die Faschingsgesellschaft Burgavia pflegte in den Jahren nach Aachen besonders die Verbindungen zu den Fasnachtsgesellschaften "Perlachia" in Augsburg und "Mindelonia" in Mindelheim. Während der 60er Jahre gab es permanent gegenseitige Gastbesuche.

Wie auch schon einmal kurz angeschnitten, stand im Jahr 1968 Burgau und der Burgavia noch ein großes und einmaliges Ereignis bevor. Aufgrund langjähriger und intensiver Bemühungen gelang es doch noch, den Ordensträger "Wider den tierischen Ernst", Dr. Bruno Kreisky, nach Burgau zu holen. Am 19. Oktober 1968 traf der hohe Besuch ein und in seiner Gegenwart wurden die damals neu gestalteten und eingerichteten Räume der Faschingsgesellschaft Burgavia im Schloss eingeweiht.



Prinzessin Bärbl I. und "Prinz Edwin I." 1968

Im selben Jahr stellte dann am Kathreinstag (25. November 1968) die Burgavia das neue Regentenpaar für die Faschingsaison 1969 vor. Es wurde spannend gemacht. Man löschte das Licht im Raum, nur zwei Kerzen brannten und Gerhard Dalm, der Präsident, verkündete

mit feierlicher Stimme die Namen der neuen Tollitäten: "Prinz Hans I." und "Prinzessin Heidi I." (Hans Winkler und Heidi Reischig). Sie konnten für das Amt als Prinzenpaar gewonnen werden.



Prinzessin Heidi I. und "Prinz Hans I."

Auch 1969 ließen es die Burgauer Narren noch einmal so richtig krachen. Sie beschlossen, mit großer Abordnung nach Wien zu fahren, wo auf der Hofball-Redoute Dr. Bruno Kreisky der Orden des "Lieben Augustin" verliehen wurde.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Burgauer Bahnhofs hielt der "Orient Express" in der Markgrafenstadt und nahm die große Burgavia-Abordnung auf. Dieser Wienbesuch war deshalb so besonders, weil der Orden des "Lieben Augustin" erstmals für die Fasnachtsaison 1969 in Österreich geschaffen wurde.

Auch bei der Rückkehr hielt der "Orient Express" nochmals ausnahmsweise in Burgau.

Zum letzten Mal in dieser Faschingsaison agierte auch der Hofmarschall "Karolus von Kluffingen". Für die Burgavia war diese Saison bis

1981 ihre letzte Saison als Organisator und Koordinator der Burgamer Fasnacht.

Es beginnt die neue Ära für die Burgamer Fasnacht, ohne Burgavia und die Gründung eines Faschingskomitees

Im darauffolgenden Jahr, 1970, probierte man es noch einmal mit einem sogenannten "Westernstadt Markt", bei dem sich alles am Kirchplatz abspielte. Die Organisatoren waren versprengte Burgavianer.

Ab 1971 übernahm dann provisorisch Josef Ehmann das Amt des Präsidenten und behielt es auch bis zur "Wiedererweckung" der Faschingsgesellschaft. Der Verein wurde absichtlich nicht liquidiert und das Vereinsvermögen verwaltete akribisch ebenfalls bis 1981 Helmut Fischer. Es gibt aus dieser "Dornröschenzeit" des Vereins auch Sitzungsprotokolle, man traf sich unregelmäßig, aber der Verein wurde in der Fasnacht nicht mehr tätig.

Allerdings gibt es keine Regel ohne Ausnahme: Beim Umzug 1975 zeichnete die Burgavia noch einmal als Verantwortliche, als im sprichwörtlichen Sinne, "... und alles rollt auf Burgau zu", der Umzug durch Burgau rollte.

Aber wir haben eine kleine Zeitspanne vorweg genommen **HIO, HIO, HIO !!!!**

Über diese Zeit berichten wir im nächsten Jahr.

Send et traurig, s'nägscht Jaur gibts ganz beschtimmt wieder a Fasnacht! Bis dau na, bleibat g'sood!

Nau hoißt's au wieder **Burga zu, Burga zu, ohne Schtremp ond ohne Schuh'!**

ANZEIGEN

HIO! HIO! HIO!

**Straßenverkauf in Burgau
am Faschings-Sonntag, 27.02.2022
von 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr
vor dem Burgavia Vereinsheim
(ehem. Bahnhofs-Wirtschaft / Röfinger Str. 1)**

1/2 Gockel	5,50€
Riesengrillhaxe	10,00€
Ochsenbraten (1 Portion)	10,00€
Krautschupfnudeln	5,50€
Feuerwurst mit Krautsalat und Zaziki	4,50€
Hamburger	4,50€

Beilagen:
Spätzle, Pommes, Brezenknödel,
Kartoffelsalat, Beilagensalat je 3,50€

Nierle und Kutteln im Glas 3,20€
Sulze 3,00€

**Der Landgasthof Bischof spendet
einen Teil des Erlöses an die
Faschingsgesellschaft Burgavia e. V.**

Die Burgavia und das Team
vom Landgasthof Bischof
freuen sich auf Euch!

Alle maskierten Abholer bekommen
eine kleine Überraschung!

**20 sportbegeisterte Frauen suchen dringend
eine/n Übungsleiter/In w/m/d**

für **Step - Aerobic/ Aerobic/ Workout**
wahlweise Montag oder Donnerstag
in der Schulturnhalle Unterknöringen

Sind Sie interessiert ? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.
SV Unterknöringen e.V., Abt. Turnen
Maria Scheerer, 08222/6432 oder maria.scheerer@gmx.de

Dringend gesucht ! Dringend gesucht ! Dringend gesucht !

Quellen: Norbert Kastner, Norbert Schuster sen. und jun.,
Archiv der Stadt Burgau
Archiv des Hist. Vereins Burgau Stadt und Land e.V.
Bilder: Archiv Hist. Verein Burgau Stadt und Land e.V.

Irmgard Gruber-Egle
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.
Bilder und Text urheberrechtlich geschützt, kopieren
und vervielfältigen nur mit Genehmigung der Urheberin

**Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
Ende März schließe ich meinen Laden.
Bis dahin geht der Verkauf normal weiter.**

Spezielle Bestellungen können Sie gerne
noch bis Mitte März abgeben.

Gutscheine können nur noch bis 31.03.22 eingelöst werden.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, für Lob und
Anerkennung und vor allem für Ihre Treue.
Ihre Afra Schlagl

Alkoku Drogerie
Stadtstr. 27 · Burgau · ☎ 08222-1501
www.alkoku.de

**SRK Fahrschulen Robert + Tobias Klein
in Burgau**
Theorieunterricht: Mo. und Do. 19 Uhr
Tel.: 08221-31915
www.srk-fahrschulen.de

Neueröffnung

PHYSIOTHERAPIE
im Brühl

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8:30 - 16:00 Uhr
Fr 8:30 - 13:30 Uhr

Terminvereinbarung
tgl. von 8:30 - 12:00 Uhr
unter 08222/9655971

Wir freuen uns auf Sie!

Simon Wiedemann Gregor Fischer-Vulpe
Physiotherapie im Brühl
Bahnhofweg 39
89331 Burgau
www.physio-im-brühl.de

**Das einzig wahre
Senioren-
E-Bike
von Campus
bei
2-Radsteck**

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604

- Nabenschaltung
- Rücktrittbremse
- Stromunterbrechung am Handbremshebel

Eisbären stehen in der Aufstiegsrunde

Nach insgesamt 18 gespielten Partien in der diesjährigen Landesliga-Vorrunde steht der ESV Burgau auf dem dritten Platz der Tabelle und ist somit für die kommende Aufstiegsrunde qualifiziert. Durch vier starke Spiele konnten die Eisbären die Vorrunde solide abschließen. Das erste der vier Spiele gegen den SC Forst endete mit einem 9:1 Heimsieg, wodurch sich der ESV bestens für die Niederlage aus dem Hinspiel revanchierte. Auch auswärts in Miesbach gaben die Eisbären deutlich den Ton an und brachten mit einem 7:1 Sieg erneut drei Punkte nach Hause und auf das eigene Konto.

Im letzten Auswärtsspiel der Vorrunde mussten die Eisbären in Bad Aibling ran und konnten mit einer starken Teamleistung die „Aib Dogs“ mit 5:2 schlagen, nachdem sie kurzzeitig mit 1:2 im Rückstand waren. Zum letzten Heimspiel der Vorrunde war der Tabellenprimus aus Germering zu Gast. Im ausverkauften Stadion starteten die Eisbären gut in die Partie und erzielten das erste Tor des Abends, worauf ein schwaches zweites Drittel folgte. Leider reichte auch eine starke Aufholjagd im letzten Drittel nicht mehr um auszugleichen und der ESV musste sich den Wanderers aus Germering mit 4:5 geschlagen geben. Rückblickend können die Kufencracks durchaus zufrieden mit ihrer Leistung sein, denn das Saisonziel der Aufstiegsrunde wurde erreicht und zudem sind die Eisbären mit 118 Toren das torgefährlichste Team beider Gruppen.

Die Eisbären konnten zudem drei schlagkräftige Neuverpflichtungen verkündigen. Der Eigengewächs-Stürmer Frederic Hermann kehrt vom Bezirksligisten HC Maustadt nach Burgau zurück, nachdem er beruflich kürzertreten musste. Neu im Sturm ist auch Jakob Schwarzfischer, der vom Bayernligateam der Devils Ulm/ Neu-Ulm kommt. Aufgrund des Ausfalls einer unserer Stammtorhüter wird nun Nationaltorhüterin Franziska Albl zwischen den Pfosten stehen. Sie

kommt ebenfalls aus der Bayernliga. Nun gilt es sich in der kurzen Pause vor der Aufstiegsrunde auf die kommenden acht Partien der Aufstiegsrunde vorzubereiten und Ende Januar dann bestens gewappnet in diese zu starten. Hier treffen jeweils die fünf Besten beider Gruppen gruppenintern in einer Einfachrunde aufeinander. Der genaue Modus der anschließenden Playoffs wird noch bekanntgegeben. Die Termintagung für die Aufstiegsrunde fand erst nach Redaktionsschluss statt.

Alle Neuigkeiten rund um das Eishockey in Burgau finden Sie unter www.eisbaeren-burgau.de

Seien Sie live dabei und erleben Sie die Eisbären bei ihren Heimspielen in der Burgauer Eisarena!

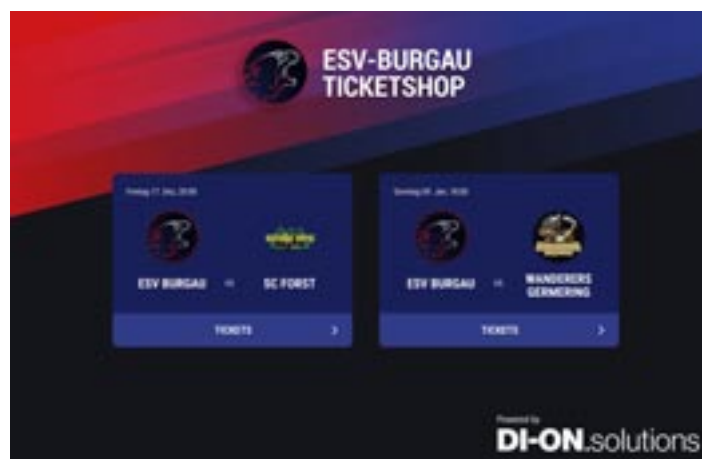


Burgauer Jungunternehmer entwickeln Ticketshop für den ESV

Die Firma DI-ON.solutions mit Hauptsitz in Ulm und einem kleinen Standort in Burgau ist nicht nur Sponsor und Partner der Eisbären, sondern auch Entwickler des Online-Ticketshops. Kaum ein Eishockeyverein kann diese Option des Ticketerwerbs selber vorweisen. Die meisten müssen hierbei auf Drittanbieter zurückgreifen. Nicht aber DI-ON.Solutions und die Eisbären, die auf das Know-How von Niklas Mengele, Henry Burkert und deren Entwicklerteam vertrauen können. Auch die Entwicklungskosten, die im fünfstelligen Bereich liegen, übernahmen die Burgauer. Das noch recht junge, aber dennoch sehr erfolgreiche Unternehmen ist spezialisiert auf Cloud-Native-Softwarelösungen und Applikationsentwicklungen.

„Als langjährige Fans und begeisterte Zuschauer des ESV freut es uns umso mehr, dass wir bei der Digitalisierung unterstützen können und mit unserem Ticketshop noch mehr Attraktivität für den Verein schaffen konnten“, so Burkert.

Die Eisbären können auch in Zukunft auf die Unterstützung von DI-ON.solutions bauen und sind sehr dankbar dafür, einen solchen Partner an ihrer Seite zu haben.





Plakataktion der BI Limbach macht das Ausmaß des umstrittenen Bahn-Trassenprojekts sichtbar

Der Widerstand gegen das Bahnprojekt Ulm-Augsburg geht auch in 2022 weiter. So wird dies aktuell u.a. an Teilstücken nahe der A8 zwischen Leinheim und Burgau für alle sichtbar: Fleißige Helfer der BI Limbach platzierten seit dem Wochenende knapp 130 Plakate entlang der derzeit geplanten Trassenvarianten orange und violett. Die inzwischen über 200 Mitglieder starke Bürgerinitiative will auf diese Weise die Öffentlichkeit wach rütteln und aufzeigen, was ein Bahnprojekt dieser Größenordnung für die Region – speziell für die Gemeinden Leinheim, Limbach, Groß- und Kleinanhausen sowie Unterknöringen – an massiven Belastungen und Einschränkungen mit sich bringen würde. „Die von der Bahn vorgeschlagenen Trassenkorridore und Brückenbauwerke, die man sich bislang nur anhand einer Karte grob vorstellen konnte, werden durch die aufgestellten Plakate erst so richtig greifbar,“ so die Initiatoren der Aktion. „Wir wollen damit einmal unseren Vertretern aus der Politik und der Öffentlichkeit vor Augen führen, welche massiven Einschnitte in Natur und Landschaft für die betroffenen Anwohner zu befürchten sind. Gleichzeitig wollen wir allen Mitbürgern*innen der Region die Thematik näherbringen.“ Unter dem Motto „Nur gemeinsam können wir etwas bewegen“ erfolgte das Abstecken der beiden Trassenvarianten u.a. in Kooperation mit der Bürgerinitiative Schwabentrassse e.V. (bischt), welche die Trassenverläufe im Raum Neu-Ulm/Bibertal plakatiert hat. Die überregionale Zusammenarbeit der Bürgerinitiativen verdeutlicht das Gesamtausmaß des umstrittenen Bahn-Trassenprojekts eindrucklich.

Wir suchen Unterstützung in den Stadtteilen Groß- und Kleinanhausen, Ober- und Unterknöringen sowie Burgau. Mitgliederlisten, in die Sie sich eintragen können, finden Sie im Gasthof Adler in Unterknöringen, im Hofladen Merk in Großanhausen, im Landgasthof Jehle und bei Landmaschinen Schuster in Limbach.

Bei Fragen oder Anregungen schreiben Sie uns gerne an BI-Limbach@gmx.de



Wir suchen einen cleveren kaufmännischen Angestellten als Einkaufs-Assistenten (m/w/d) in Vollzeit

Wer sind wir?

[matw] wurde vor fast 15 Jahren von drei ambitionierten Angestellten gegründet, Inzwischen ist unsere Firma zu einem wichtigen Player, in der Distribution von Premium Zubehör-Produkten der deutschen ITK-Landschaft gewachsen.

Wen suchen wir?

Zur Verstärkung unseres motivierten Teams, suchen wir ab sofort einen kaufmännischen Allrounder (m/w/d) für unsere Einkaufsabteilung in Vollzeit

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Unterstützung der Einkaufsabteilung
- Artikelanlage und Artikel-Pflege im ERP-System (SAP B1), Webshop inkl. Preiskalkulation unter Beachtung der Hersteller-Vorgaben und interner Zielsetzung
- Direkte Kommunikation mit den Hersteller-/Markenverantwortlichen, telefonisch, per E-Mail und persönlich auf Messen
- Pflege von Datenbanken, Produktbildern und E-Mail-Verteilern
- Erstellung von Berichten, Analysen und Kalkulationen
- Erledigung allgemeiner administrativer Aufgaben im Tagesgeschäft und Sicherstellung eines reibungslosen internen und externen Informationsflusses

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie konnten erste Erfahrungen sammeln in der Einkaufsabteilung eines Großhandels / bei einem Hersteller oder vergleichbaren Unternehmen
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen und idealerweise bereits Erfahrung mit ERP-Systemen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, solide Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit und strukturierte, zuverlässige Arbeitsweise
- Starkes Interesse an Technologietrends und Telekommunikation

Was bieten wir?

- Interessanten Arbeitsplatz in einem zukunftsfähigen Berufsumfeld
- Flache Hierarchien
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Überdurchschnittlicher Zuschuss zur BAV (Betriebliche Altersvorsorge)
- Kostenlose Getränke, Kaffee und frisches Obst am Arbeitsplatz

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann schicken Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltswunsch und frühestem Eintrittstermin per E-Mail an bewerbung@matw.de

**[matw] menatwork GmbH & Co. KG
Greisbacherstraße 6 • 89331 Burgau**

Jüdisches Leben in Burgau und der Markgrafschaft

Teil 1

Hürben/Stadtteil von Krumbach:

Im Dorfe Hürben, seit 1902 ein Ortsteil von Krumbach, waren um 1810/1820 fast 50% (!) aller Einwohner jüdischen Glaubens; ihren höchsten Stand erreichte die Zahl der israelitischen Einwohner um 1840 mit ca. 650 Personen.

Seit Beginn des 16. Jahrhunderts - aus dem Jahre 1504 stammt die erste urkundliche Erwähnung von vier jüdischen Familien - existierte in Hürben eine zunächst sehr kleine jüdische Gemeinde, die sich nach der Judenvertreibung aus dem Residenzort Günzburg (um 1618) und aus der Herrschaft Thannhausen (1718) im Laufe des 18. Jahrhunderts stark entwickelte. Relativ hohe Schutzgeldzahlungen an die Ortsherrschaft der Grafen von Liechtenstein lassen auf eine nicht unermögende Ortsjudenschaft schließen, die damals besonders im Pferdehandel tätig war. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts verdienten die Hürbener Juden ihren Lebensunterhalt mehrheitlich als „Hausier-Warenhändler“ und als „Markt-Warenhändler“. Über die Lebenssituation der zahlreichen jüdischen Bewohner gibt ein 1808 verfasster Bericht des Landgerichts Ursberg Auskunft; darin heißt es u.a.:

„... Ihr physischer Zustand in Rücksicht ihrer Wohlhabenheit hat sich seit Anfang des Franzosenkrieges außerordentlich verbessert, indem einen jeden Durchreisenden die teils guten und solid und fast meistens neugebauten Häuser als Judenhäuser betrachtet sogleich auffallen. ... Es sind zwar wie überall auch hier bei den Juden einige Arme, welche das Glück nicht so begünstigte, oder wegen Gesundheit-Umständen ihren 'Speculationen' nicht mehr nachgehen können; allein auch diese darben im Grund nicht, weil sie von den reichen Juden ohne weiteres verhalten werden, und in diesem einzigen Stück verdienen sie auch ihr Lob, da sie manche Christengemeinde zu Schanden machen, die ihre wahrhaft Armen schmachten läßt. ...“



Synagoge in Hürben um ca. 1895

Eine im Jahre 1675 erbaute Synagoge, die im Laufe des 18. Jahrhunderts mehrfach erweitert wurde, ließ die jüdische Ge-

meinde dann durch einen Neubau ersetzen; Verwendung des Abbruchmaterials der alten Synagoge und Nutzung der Innenausstattung sollten die Kosten senken. Im Jahre 1819 konnte das neuerrichtete Synagogengebäude vom Ortsrabbiner Israel Kahn feierlich eingeweiht werden.

Neun Jahrzehnte später wurde das Gebäude restauriert und erneut eingeweiht.

Seit ca. 1830 verfügte die Hürbener Judenschaft über ein neues Gemeindehaus mit Schulräumen und Lehrerwohnung; eine ältere Mikwe – sie war im jüdischen Schulhaus untergebracht – wurde Anfang der 1830er Jahre durch einen Neubau (gegenüber der Synagoge gelegen) ersetzt.

Zu ihrer Blütezeit hatte die Kultusgemeinde neben ihrem Rabbiner bis zu drei Lehrer verpflichtet, die auch für die rituellen Verrichtungen zuständig waren.

Eine eigene Begräbnisstätte stand den Hürbener Juden seit ca. 1630 westlich des Ortes, am sog. Schelmenloh, dem einstigen Richtplatz, zur Verfügung; auf Anordnung von Erzherzog Leopold hatte der markgräfliche Vogt Johann Weber von Krumbach den jüdischen Familien des Ortes diesen Platz zugewiesen. Später (1832 und 1852) wurde dann zur Erweiterung der Begräbnisfläche Land zugekauft. Vor 1630 waren Verstorbene auf dem ca. 30 Kilometer entfernten zentralen Friedhof der Markgrafschaft Burgau im Norden der Stadt Burgau beerdigt worden. Seit 1898 besaß die Gemeinde auch ein Tahara-Haus.



Ehem. Taharahaus (Aufn. J. Hahn, 2004)

Bis ins 19. Jahrhundert hinein lebten die Juden vor allem vom Handel mit Vieh und Landesprodukten sowie von verschiedenen Handwerken. So soll es um 1840 - neben den mehrheitlich Handelstreibenden - vier Bäcker, vier Metzger, zwei Schuster, einen Schneider, vier Tuchmacher, zwei Uhrmacher, einen Seifensieder, einen Barbier, einen Hutmacher, einen Buchbinder, einen Glaser, einen Drechsler, einen Hafner, einen Stricker, sechs Weber, einen Weißgerber, einen Kürschner, einen Spengler und einen Bürstenbinder gegeben haben. Im Laufe des 19. Jahrhunderts eröffneten dann jüdische Familien Handlungen, Handwerksbetriebe und auch Fabriken am Ort, die von großer wirtschaftlicher Bedeutung für den Ort waren. So hatte Moses Samuel Landauer im Jahr 1857 mit seiner Weberei den ersten Krumbacher Industriebetrieb gegründet.

Nachdem die Zahl der jüdischen Gemeindemitglieder bis gegen Mitte des 19. Jahrhunderts stetig angestiegen war, setz-

te nach Aufhebung des Matrikelparagraphen 1861 eine Abwanderungswelle ein. Innerhalb weniger Jahrzehnte verkleinerte sich die Zahl der im Orte lebenden jüdischen Familien erheblich. Die damit verbundene Verarmung der Gemeinde führte dazu, dass nach dem Tode des Ortsrabbiners (1875) dessen Stelle nicht mehr neu besetzt wurde; zu besonderen Anlässen bediente man sich dann des Distriktsrabbiners.

Die noch im 20. Jahrhundert hier lebenden Juden waren weitestgehend in die kleinstädtische Gesellschaft integriert; so bestanden rege wirtschaftliche und soziale Kontakte zur christlichen Bevölkerungsmehrheit. Auf Grund der weiter zurückgehenden Zahl jüdischer Bewohner schloss die jüdische Schule im Jahre 1925 ihre Tore; die wenigen jüdischen Kinder und Jugendlichen besuchten nun die allgemeine Ortsschule. Mit dem rasanten Stimmenzugewinn der NSDAP in Krumbach (ab 1930) fiel auch die antijüdische Propaganda auf fruchtbaren Boden. So marschierten bereits zwei Jahre später SA-Angehörige durch die Straßen Hürbens und skandierten vor den von Juden bewohnten Häusern antisemitische Lieder. Während des Frühjahrs 1933 häuften sich antijüdische Ausschreitungen: Während des Boykotts wurden Geschäftsinhaber misshandelt und Tage später fanden im Rahmen einer „Säuberungsaktion“ Hausdurchsuchungen und Festnahmen in jüdischen Geschäften statt. Im Laufe des Sommers 1935 verschärfte sich noch weiter der antijüdische Kurs in Krumbach; es kam zu Zuzugs- und Badeverboten für Juden; auch gewalttätige Übergriffe auf jüdisches Eigentum und den jüdischen Friedhof wurden verzeichnet. Krumbacher Bewohner, die sich gegen die offizielle Parteilinie in der „Judenfrage“ stellten, wurden denunziert.

Anfang der 1930er Jahre betrieb eine jüdische Hilfsorganisation aus München am Ort ein Kindererholungsheim, die „Ferienkolonie Krumbach“. Diese 1904 in München gegründete jüdische Kinderfürsorge betreute Kinder aus sozial schwachen Familien; seit den 1920er Jahren gab es in der Antonienstraße ein Kinderheim, das bis 1942 bestand. Nach 1935 wurden vermehrt jüdische Kinder auf ihre Auswanderung nach Palästina vorbereitet. Die „Ferienkolonie“ in Krumbach musste 1934 (oder 1938) aufgegeben werden; das ehemalige Kinderheim wurde anschließend für NS-Zwecke genutzt.

Während des Novemberpogroms von 1938, der in Krumbach am 10. November begann und mehrere Tage andauerte, wurden alle erwachsenen Juden der Stadt, auch die Frauen, verhaftet und ins Amtsgefängnis nach Günzburg gebracht; einige Männer wurden dem KZ Dachau überstellt. Während ihrer Abwesenheit drangen Angehörige der NSDAP-Ortsgruppe in die jüdischen Geschäfte und Wohnungen ein; dabei kam es zu Plünderungen und Diebstählen. Das Synagogengebäude blieb zwar äußerlich fast unbeschädigt, doch Inventar und Ritualgegenstände wurden zerstört; dabei mussten die jüdischen Gemeindemitglieder selbst mit Hand anlegen. Zudem waren die jüdischen Männer Demütigungen ausgesetzt: auf Befehl musste der Pferdehändler Gustav Götz den Leichenwagen besteigen, den andere Glaubensgenossen zur Synagoge ziehen mussten.

Im „Krumbacher Bote“ wurde am 12. Nov. 1938 vermeldet: „Gestern Abend wurde die Krumbacher Judenschaft zusammengetrommelt, um ihre Synagoge auszuräumen. Die seltene Gelegenheit, von der Arbeit schwitzende Juden zu sehen, wurde von vielen Volksgenossen wahrgenommen. Merkwürdige Dinge schleiften sie da aus ihrem Versammlungsraum und verluden die Gebetsrollen und die sonstigen mosaischen

Utensilien auf die bereitstehenden Lastwagen der Gestapo. Auch die Judenschule mussten sie ausräumen. Ja wer hätte das gedacht, als Kurt Eisner (er war ab November 1918 bis zu seinem gewaltsamen Tod im Februar 1919 erster bayerischer Ministerpräsident) hoher Gast bei ihnen war oder als unsere einstigen Judengrößen in Kultur und Stadt Verwaltung ‚machen?‘“

Etwa ein Jahr später brannte das Synagogengebäude - inzwischen als Lagerraum durch die Wehrmacht genutzt - nieder; die Kommune erwarb dann die Ruine und ließ diese 1941 niederlegen.

Ein Bericht aus der Lokalpresse vom 27. Nov. 1939: „Am gestrigen Sonntagmorgen durcheilte gegen vier Uhr Feueralarm die schlafende Stadt. Das Gebäude der früheren Synagoge, das jetzt als Heulager verwendet wurde, stand in Flammen. Da die umliegenden Häuser stark gefährdet waren, musste die Freiwillige Feuerwehr Krumbach energisch eingreifen, ... , was ihr glücklicherweise auch gelang. Die Synagoge brannte innen vollständig aus. Das Feuer zerstörte auch den Dachstuhl, der teilweise zusammenstürzte. Den sehr massiv gebauten Außenmauern konnte das Feuer nichts anhaben. Am Brandplatz waren Landrat Ludwig Nachreiner und Oberstaatsanwalt Riebermeier-Remmingen erschienen. Über die Brandursache bestehen zwar, wie von der Polizeibehörde erfahren, Verdachtsgründe auf Brandstiftung; sie bedürfen jedoch noch einwandfreier Aufklärung.“

Zu Beginn des Jahres 1942 lebten noch 15 jüdische Bewohner in Krumbach; am 1. April d. J. wurden 14 von ihnen ins "Generalgouvernement" nach Piaski deportiert; von dort kehrten sie nicht mehr zurück. Die letzte Krumbacher Jüdin musste die Stadt Mitte August 1942 in Richtung Theresienstadt verlassen.

Nach Angaben der Gedenkstätte Yad Vashem/Jerusalem und des "Gedenkbuches - Opfer der Verfolgung der Juden ..." wurden insgesamt 65 gebürtige bzw. längere Zeit am Ort ansässig gewesene jüdische Bewohner Opfer der NS-Gewaltherrschaft (namentliche Nennung der betroffenen Personen siehe: alemannia-judaica.de/huerben_synagoge.htm).

Nach Kriegsende kehrte kein einziger ehemaliger jüdischer Bewohner nach Krumbach zurück.

In einem weiteren Beitrag werden wir dann über die Jüdischen Gemeinden in Thannhausen, Ichenhausen, Buttenwiesen und Fischach berichten.

Quellen: Rudolf Saumweber Vortrag "Jüdisches Leben in Burgau und in anderen Orten der Region", "Historisches Lexikon Bayerns", Sabine Ullmann, Archiv der Stadt Burgau, "Burgau" von Alexander Schulz, Archiv des Hist. Vereins Burgau Stadt und Land e.V., Klaus-Dieter Alicko, "Jüdische Gemeinden" 2015, 2. Auflage.

Bilder: Archiv Hist. Verein Burgau Stadt und Land e.V.

Irmgard Gruber-Egle

Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

Bilder und Text urheberrechtlich geschützt, kopieren und vervielfältigen nur mit Genehmigung der Urheberin

Der Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V. (HGV) stellt sich vor



In der Februar-Ausgabe von Burgau aktuell steht ein weiteres HGV-Mitglied im Mittelpunkt.

Wechsel beim Werkmarkt Ziegler: Alexander Wührer folgt Bernd Böck als neuer Geschäftsführer und Besitzer

Der Name ist ein Begriff: Ob Privat- oder Gewerbekunde, ob Hobbyhandwerker oder Profi – der Werkmarkt Ziegler hat in der Markgrafensteinadt seinen festen Platz, wenn es um Maschinen und Werkzeuge, Kleineisen, wie Nägel, Schrauben und Dübel, oder um Haushaltswaren geht. Weitere Bereiche bilden Propagas und technische Gase sowie der Schlüsseldienst. Mit dem Jahreswechsel gibt es in dem Burgauer Traditionsgeschäft eine Veränderung: Alexander Wührer, für die Kundinnen und Kunden seit vielen Jahren ein bekanntes Gesicht im Team des Fachmarktes, ist nach Bernd Böck nun neuer Geschäftsführer und Besitzer. Das Weihnachtssortiment mit der Weihnachtsausstellung im vorderen Teil des Gebäudes wird Bernd Böck saisonal weiterführen.

35 Jahre lang führte er das Geschäft in der dritten Generation. Bis 1985 war seine Mutter, Rita Böck, Geschäftsführerin. 1975 hatte sie das von ihren Eltern Franz und Ursula Ziegler im Jahr 1949 in der Bleichstraße gegründete Eisenwarenfachgeschäft mit Stahlhandel übernommen. 1983 erfolgte der Umzug in das neu gebaute Gebäude in der Augsburgener Straße 17. Mit der Erweiterung im Jahr 1993 schloss sich der Werkmarkt Ziegler der deutschlandweiten Werkmarkt-Gruppe mit zentralem Einkauf und gemeinsamer Werbung an. Das garantiert: Qualitätsprodukte zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis anstatt Billigartikel sowie eine kompetente Fachberatung an-

stelle von Anonymität in großen Handelsmärkten. Mit regelmäßigen Umgestaltungsmaßnahmen folgte das Familienunternehmen gleichzeitig den aktuellen Trends. 2019, anlässlich des 70-jährigen Bestehens, erfolgte ein Generalumbau, im vergangenen Jahr wurden die Büros in den Kassenbereich verlegt.

„Zukunftsplanung, damit der Werkmarkt Ziegler auch künftig weiterbesteht“, so begründet Bernd Böck den Wechsel. Mit Alexander Wührer wird sich an der Unternehmensphilosophie nichts ändern. Das Werkmarkt-Ziegler-Team wird wie gewohnt bei der Auswahl der richtigen Materialien und Werkzeuge sowie mit Tipps und freundlichem Service Ansprechpartner beim Einkauf vor Ort sein. Alexander Wührer betont: „Wir freuen uns über unsere Kundinnen und Kunden und werden uns weiterhin von den großen Märkten abheben. In Burgau würde etwas fehlen, wenn es den Werkmarkt Ziegler nicht gäbe.“



Zum Jahreswechsel ist Alexander Wührer (rechts mit Ehefrau Elke und den Kindern Isabella und Liam) neuer Geschäftsführer im Werkmarkt Ziegler. Links: Bernd Böck und Rita Böck.



Kompetente Beratung und ein starkes Team. Vorne von links: Michael Buresch, Sandra Schenk und Katja Fischer. Hinten: Geschäftsführer Alexander Wührer mit Ehefrau Elke sowie Jürgen Tietze.

Werkmarkt Eisen-Ziegler GmbH
Augsburger Straße 17
89331 Burgau

Telefon: 08222 / 96800
Telefax: 08222 / 968019
E-Mail: eisenziegler@aol.com
Internet: www.ziegler-burgau.de



Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

11.01.2022, 12:08 Uhr

Tragehilfe für Rettungsdienst in Burgau

Feuerwehrdienstleistende: 8

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

11.01.2022, 12:02 Uhr

First Responder Einsatz in Burgau

Feuerwehrdienstleistende: 5

Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden

06.01.2022, 10:26 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistende: 22

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

05.01.2022, 04:21 Uhr: **Zimmerbrand in Dürrlauringen**

Feuerwehrdienstleistende: 14

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

01.01.2022, 00:42 Uhr

Kleinbrand im Freien in Burgau

Feuerwehrdienstleistende: 8

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

31.12.2021, 22:39 Uhr

Brandmeldeanlage in Burgau

Feuerwehrdienstleistende: 12

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde





UTZT
 KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
 Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik



Ihr Ansprechpartner für:

- Unfallgutachten** ■
- Oldtimergutachten** ■
- Wertgutachten** ■
- HU/AU – TÜV** ■



UTZT KFZ-Sachverständige GmbH
 Dipl.-Ing. (FH) Erich Hauptsthofer
 An der Römerstraße 20
 89331 Burgau (Gewerbegebiet Unterknöringen)
 Tel.: +49 (0)8222 966880 · www.utztd.de

MO – FR:
 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr

SAMSTAG:
 8 – 13 Uhr




**Meisterbetrieb
 seit 20 Jahren**

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
 Zeppelinstraße 10
 89331 Burgau
 Tel. 0 82 22/41 16 44
 Mobil 0172/8 25 62 10



GASHI
 Garten & Landschaftsbau
 Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de

Liebe Faschingsfreunde, Vereinsmitglieder und Sponsoren der FG Knoronia

Ein herzlich lieber Faschingsgruß an euch alle zur „fünften Jahreszeit“, die für uns normalerweise total turbulent und ereignisreich abläuft, aber auch dieses Jahr ist alles anders...

Kein Faschingsfieber, nein ein, mutierender Virus....

Nichts ist gerade so, wie man es sich wünschen würde. Wir möchten euch trotzdem heute ein Lächeln ins Gesicht zaubern und ein klein wenig Glück überbringen. Mit euch gemeinsam möchten wir unseren Schlachtruf schreien:

„Kammel nauf ond Kammel na, alles schreit Knoronia, Hio, nomal so nomal so, Hio, so isch recht so isch recht, Hio!“ ,

oder so manches Faschingsprüche:

Kneringa zua,
Kneringa zua, ohne
Stremf ond ohne
Schuah! Hio!

Luschdig isch dia
Fasenacht, wenn mei
Muadr Kiachla backt,
wenn se abr koine backt,
dann pfeif i auf dia
Fasenacht! Hio!



Wir haben euch eine Clown-Schablone beigelegt und würden uns sehr freuen, wenn diese Vorlage bunt bemalt bis spätestens am Faschingssamstag, den 26.2.2022 viele oder alle Fenster fröhlich gestaltetet.

Wir freuen uns auf bunte Fenster, hoffentlich eine super Saison 2023 und vor allen Dingen bleibt gesund, bis bald! Mit einem kräftigen „Kammel nauf ond Kammel na...“ und einem dreifachen Hio, Hio, Hio,...
Grüßt euch die Knoronia

Fundgegenstände - Aktuell

Folgende Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau abgegeben bzw. angemeldet:				
Fd.Nr.:	angemeldet am:	Fundgegenstand:	Funddatum:	Fundort:
26 2021	26.07.2021	Telefon "Panasonic" schwarz	26.07.2021	Ulmer Str.
27 2021	26.07.2021	Armbanduhr "TOMMY HILFIGER"	24.07.2021	Stadtstr.
28 2021	26.07.2021	Oberteil gelb mit Kapuze, Größe L	24.07.2021	Stadtstr.
29 2021	31.07.2021	Fahrrad, Giant/Comfort, grau/blau	31.07.2021	Tellerstr.
30 2021	28.07.2021	Fahrrad für Kinder, Pegasus/Avanti,	28.07.2021	Weidenstr.
31 2021	11.08.2021	Regenschirm schwarz/braun	11.08.2021	Rathaus
32 2021	24.08.2021	iPhone minze	20.08.2021	Autobahn Richtung Stuttgart
33 2021	14.09.2021	Fahrrad, BTWIN, schwarz/blau	14.09.2021	Stadtstr.
34 2021	23.09.2021	Fahrrad, Wheeler, lila	23.09.2021	Gerichtsweg
37 2021	08.11.2021	Fahrrad, Hercules/Cargo	08.11.2021	Beethovenstr.
40 2021	23.12.2021	Fahrrad, Scott, weiß/blau/schwarz	23.12.2021	Karlsbader Str./ Bolzplatz
		verschiedene Schlüssel		

Die Aufbewahrungsfrist beträgt sechs Monate nach Anmeldung der Fundsache im Fundbüro, danach geht der Gegenstand in das Eigentum des Finders über. Sie erreichen unser Fundamt zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses unter der Tel.: 08222 4006-29

Auch auf unserer Homepage wird die Fundliste unter der Rubrik "Bekanntmachungen" stetig aktualisiert.

ALLES AUS EINER HAND

BAU SAN

Der Handwerksbetrieb in Ihrer Nähe!



- festangestellte Mitarbeiter
- An- und Umbau
- Zimmererarbeiten
- Holzbau, Dachgauben, Treppen
- Dachgeschoss- und Innenausbau
- Wärmedämmung Dach und Wand
- Maurerarbeiten
- Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- Sanitärinstallation
- Heizungsanlagen aller Art
- Fenster + Türen + Böden
- Malerarbeiten, Hubwagen
- Mauer trockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de







LANDGASTHOF JEHLE
seit 1903

einfach gut essen

Landgasthof Jehle
Pfarrer-Völk-Straße 22
89331 Burgau/Limbach
Telefon 08222-1602
www.gasthof-jehle.com

wir freuen uns auf Sie

Problemlöser Nachdenker
 Mitdenker Kundenverstehrer
 Terminhalter Neuwegegeher
 Papierstreicher Überblickhalter
 Kundenwunscherfüller
 Geduldhaber Treueliebhaber
 Lösungsfinder Pixelstapler
 Steineausdemwegräumer
 Überdientellerrandenker
 Ideenfinder

ZEIT FÜR NEU EWEGE

100+ JAHRE

RODERER

medienproduktion



Ernst und Rosi Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222-96610

WWW.ROEDERER-DRUCK.DE



**Wir sind genau da,
wo du bist.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.




So geht HeimatBank:
 Genau wie unsere Kundinnen und Kunden sind wir tief in der Region verwurzelt und nehmen direkt an ihrem Leben teil.
 Wir beraten bodenständig, partnerschaftlich und «ausgezeichnet».



Meine HeimatBank



**VR-Bank
Donau-Mindel eG**

Meine HeimatBank • heimat-bank.de



S.M. PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK
GMBH

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf

Seilerstraße 2 · 89331 Burgau

Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung



Überdachungen für...

... Terrasse

... Balkon

... Sommergarten

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH

Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau

www.schmid-nagel.de



info@schmid-nagel.de

Tel.: 08222 - 1001

LUST AUF NEU
MASSIV, MODERN UND VIELSEITIG



akad'or! Abverkauf
unserer Akad'or
Polsterkollektion!
Stark reduzierte Artikel
aus der Ausstellung.

Natürlich wohnen -
besser leben

www.moebel-riederle.de

RIEDERLE

Augsburger Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090

Ihr Massivholz- und Küchenspezialist

NATURA HOME